

Wenn im Winter natürliche Wasserstellen zufrieren, sind Spatzen und andere Vögel auf Hilfe angewiesen.

Foto: Frank Rumpenhorst / dpa-tmn



## Mit sauberem Wasser durch den Frost

Vögel haben auch im Winter Durst – mit wenig Aufwand kann man die Tiere im Garten oder auf dem Balkon unterstützen.

Sonnenblumenkerne, Meisenknödel und Co. helfen Vögeln durch die kalte Zeit, wenn der Boden gefroren ist. Aber nicht nur Nahrung müssen die Gartengäste finden – auch ihren Durst müssen sie im Winter stillen können: „Trinkwasser ist genauso wichtig, wird jedoch häufig vergessen“, sagt Biologin Ursula Bauer von Aktion Tier.

In Not geraten Vögel immer dann, wenn natürliche Wasserstellen zufrieren und kein Neuschnee mehr fällt, den sie bei Wassermangel im Winter fressen. Und manche sind besonders auf zusätzliche Hilfe angewiesen: Finken und Spatzen beispielsweise sind Körnerfresser – das heißt, ihre Nahrung enthält kaum Feuchtigkeit.

### WASSER TÄGLICH WECHSELN

Garten- und Balkonbesitzer können den Vögeln eine Tränke spendieren. Dafür eignen sich etwa ein Blumenuntersetzer

oder auch eine flache Schale. Sie sollte aber nicht zu flach sein. Darin platzierte kleine Steine können den Vögeln als Sitzplätze dienen. Die Vogeltränke wird mit lauwarmem Wasser befüllt.

Expertin Bauer empfiehlt, darauf zu achten, dass das Wasser sauber bleibt. Hygiene ist wichtig, weil sich jetzt besonders viele Tiere an den Wasser- und Futterstellen einfinden. „Verschmutzte Futterhäuschen oder Futterspender sind ein Nährboden für Keime und Parasiten“, sagt Wildtierexpertin Eva Lindenschmidt von Vier Pfoten. Damit sich auch an Wasserschalen keine Krankheitserreger vermehren, sollte man täglich das Wasser wechseln und das Gefäß vorher mit heißem Wasser und einer Bürste säubern.

### DEN FROST ENTFERNEN

Der Naturschutzbund Hamburg schlägt alternativ vor, zwei Wasserschalen abwechselnd zu nutzen. Dann könne eine Tränke in der Sonne trocknen – die UV-Strahlung könne helfen, Krankheitserreger abzutöten. Bildet sich bei Frost Eis, entfernt man das und füllt die Schale am besten mit lauwarmem Wasser auf.

Als Standort für die Schalen eignen sich leicht erhöhte Plätze, etwa auf einem Tisch oder auf einem großen Stein auf dem Rasen. Oder man hängt die Tränke auf – an der Decke des Balkons oder an einem Ast. Dann sind die Vögel vor Katzen oder anderen Feinden sicherer.

Einigen Arten wie etwa Amseln und Rotkehlchen kann man auch Äpfel anbieten – so könnten sie Flüssigkeit über die Nahrung aufnehmen, sagt Bauer. Der in Obst enthaltene Fruchtzucker, erklärt die Biologin, „liefert außerdem in der kräftezehrenden kalten Jahreszeit schnell verfügbare Energie.“ Feuchte Futterreste sollten täglich entfernt werden.

DPA

# Eine Handvoll Aroma

**TEE AUS DEM EIGENEN GARTEN?** Das funktioniert nicht nur in China oder Indien, sondern tatsächlich auch in Deutschland. So gedeihen Teepflanzen – wenn Sie bei Anbau und Pflege einige wichtige Dinge beachten.

Genießen Sie die ersten Stunden des Tages gern mit einer kräftigen Tasse Tee in der Hand? Zarte Sonnenstrahlen wärmen das Gesicht, der Blick schweift über den Garten, die Natur erwacht – und zwischen Blaubeerstrauch und Apfelbaum wächst Tee. Schwarztee, Grüntee und sogar weißer Tee lassen sich auch in Deutschland und sogar zu Hause im eigenen Garten anbauen.

Dass Tee nicht nur in Asien oder Afrika gedeiht, zeigt Antje Kühnle. Die gelernte Winzerin und studierte Önologin, also Weinbauingenieurin, betreibt in der Nähe von Berlin ihre eigene Teeplantage mit dem Namen Growing Karma. „Auf einer beruflichen Reise nach Portugal habe ich gesehen, dass man Tee in Europa anbauen kann. Also habe ich alles auf eine Karte gesetzt und angefangen, hier in Deutschland zu experimentieren“, erzählt Kühnle.

2022 hat sie ihre eigene Teeplantage in der Nähe von Berlin gegründet. Heute verkauft sie Samen und Jungpflanzen über ihren Onlineshop. „Je mehr Teebauern es in Europa gibt, desto besser“, sagt sie. Wissen teilen, Infrastruktur aufbauen, Fehler machen und darüber berichten – all das hilft anderen Tee-Fans, ihre eigene kleine Plantage aufzubauen.

Obwohl sich im Grunde alle Sorten aus einer Pflanze gewinnen lassen, gibt es Züchtungen, die sich besonders für bestimmte Tees eignen. Wer flexibel bleiben möchte, dem empfiehlt Kühnle sogenannte Grüntee-Kultivare. Aus deren Trieben las-



Eine Handvoll Tee: Auch in Deutschland ist der Teeanbau möglich - erfordert allerdings ein wenig Geduld und Raffinesse, um die Pflänzchen gerade am Anfang warmzuhalten.  
Foto: IMAGO/blickwinkel

sen sich sowohl kräftige Schwarztees als auch feine Grüntees sowie weißer Tee gewinnen.

### SAMEN IN ZIMMERWARME ERDE SETZEN

Tee selbst auszusäen ist möglich, erfordert jedoch Geduld. Wichtig ist dabei frisches Saatgut, denn Teesamen verlieren schnell ihre Keimfähigkeit. Schon bei der Anzucht ab Dezember oder Januar braucht die Pflanze eine gute Drainage, etwa aus Tongranulat. Staunässe verträgt Tee nicht. Aus diesem Grund mischt man rund ein Zehntel Granulat in das Substrat. Die Erde sollte sauer sein, ein PH-Wert zwischen 4,5 und 5,5 ist ideal.

Vor der Aussaat werden die Samen 24 Stunden in lauwarmem Regenwasser oder gefiltertem Wasser eingeweicht. Leitungswasser enthält meist zu viel Kalk. Anschließend werden die Samen in die zimmerwarme Erde gesetzt. Bei 20 bis 25 Grad – also am besten im warmen Wohnzimmer oder in der Küche – brauchen die Samen mindestens sechs Wochen zum Keimen. Besonders wichtig dabei: Die Erde darf nicht austrocknen. Hier helfen bekannte Aussaat-Tricks wie Frischhaltefolie oder Anzuchthütchen.

Gedüngt wird zunächst nicht: Erst wenn die Pflanze vier Blätter entwickelt hat, darf während der Wachstumsphase alle zwei Wochen vorsichtig organisch

gedüngt und alsbald getopft werden.

Im ersten Jahr bleibt die Teepflanze im Topf, im Folgejahr zieht sie in ein größeres Gefäß um. Ab dem zweiten oder dritten Lebensjahr darf sie in den Garten. Auch dort sollte das Beet mit saurem Substrat angereichert werden. Ideal ist ein windgeschützter Standort im Halbschatten – direkte Sonne verträgt Tee schlecht.

„Ich empfehle eine Tröpfchenbewässerung“, sagt Kühnle. Tee ist eine durstige Pflanze: Rund 1200 Liter Wasser pro Jahr sind keine Seltenheit. Eine Mulchschicht aus gehäckseltem Nadelholz reduziert die Verdunstung und stabilisiert den pH-Wert. Unter dem Mulch setzt die Expertin auf Schafwolle. Diese wirkt als Langzeitdünger, wärmt den Boden und unterstützt den Humusaufbau.

### LANGER ATEM IST NÖTIG

Teepflanzen sind eigentlich Bäume und können in der Natur bis zu 20 Meter hoch werden. Für die Teeernte werden sie jedoch auf Buschgröße gehalten. Im ersten Jahr wird auf etwa zehn Zentimeter zurückgeschnitten, im zweiten und dritten Jahr auf 20 Zentimeter, im vierten Jahr auf etwa 50 Zentimeter. So verzweigt sich die Pflanze stärker und bildet mehr Triebspitzen. Blütenansätze sollten in den ersten Jahren entfernt werden, damit die Pflanze ihre Energie ins Wachstum steckt.

Weil Tee eine Dauerkultur ist, brauchen größere Erträge Zeit. Laut Kühnle spricht aber nichts dagegen, schon bei einer zweijährigen Pflanze einige Triebe zu ernten. Sobald die Pflanze sich erst einmal entwickelt hat, erfreut man sich lange an ihr. Einige Teepflanzen in China sind älter als 1000 Jahre!

### VOR KÄLTE SCHÜTZEN

So alt werden diese im Garten vielleicht nicht – damit sie aber lange erhalten bleiben, sollte man sie insbesondere im Winter gut schützen. Antje Kühnle bedeckt ihre Pflanzen dafür mit Stroh und einem Thermovlies. Ab bleistiftlichem Holz sind sie zunehmend frosthart, eine etwa fünf Jahre alte Pflanze kommt meist ohne intensiven Schutz aus.

Der Tee genuss hat seinen Ursprung in China, wo Tee bereits vor tausenden Jahren erwähnt wurde. Buddhistische Mönche brachten ihn nach Japan, im 17. Jahrhundert gelangte er nach Europa. Zunächst handelten niederländische Kauffleute mit Tee, später prägten vor allem die Engländer seine Verbreitung. Bis heute gilt er in Großbritannien als Nationalgetränk. Englische Forscher experimentierten in ihren Kolonien mit Teepflanzen und stärkten so den Teeanbau in Indien.

Und heute? Da lässt sich auch im eigenen Garten mit Tee experimentieren – und so vielleicht eine ganz eigene Genusskultur aufbauen.

FORA

HOTEL HANNOVER

BY MERCURE



## IHR GASTGEBER FÜR FAMILIENFEIERN IM FORA HOTEL HANNOVER BY MERCURE

Das Fora Hotel Hannover by Mercure erstrahlt im neuen Glanz! Wir haben unsere Räumlichkeiten komplett renoviert! Planen Sie Ihre Familienfeier bei uns. Ihr Rundum-Sorglos-Paket – alles aus einer Hand und unter einem Dach!

### Ihr einmaliges Familienfeier Rundum-Sorglos-Paket 2026 beinhaltet:

- ▶ Eventraum ist inklusive bis 150 Personen auf einer Etage (auf 2 Etagen bis 250 Personen)
- ▶ Persönlich abgestimmtes Buffet oder Menü
- ▶ Getränkepauschale für 6 Stunden inklusive
- ▶ Ein Ansprechpartner für Ihre Planung der Feier
- ▶ Vermittlung von Musik, Dekoration, Equipment & Co.

Fora Hotel Hannover by Mercure | Großer Kolonnenweg 19 | 30163 Hannover  
Ansprechpartnerin & Reservierungshotline: Frau Anja Fuchs | Tel: 0511 6706650 | anja.fuchs@fora.de

ab 89,00 € p. P.  
inklusive aller  
o. g. Leistungen